

CSR - RICHTLINIEN „ETHIK“

Einleitung

Integrität, Transparenz und verantwortungsvolles Handeln sind grundlegende Werte der Unternehmensführung bei Mondial. Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und verpflichten uns, in allen Geschäftsbereichen nach hohen ethischen Standards zu handeln. Diese Richtlinie dient als verbindlicher Rahmen für moralisch korrektes, rechtskonformes und faires Verhalten gegenüber Kunden, Partnern, Mitarbeitenden und der Öffentlichkeit.

Grundsätze und Leitlinien

1. Integrität und Rechtskonformität: Alle Mitarbeitenden und Führungskräfte verpflichten sich zu gesetzestreuem, ehrlichem und verantwortungsvollem Handeln. Korruption, Bestechung, Betrug, Vorteilsnahme oder sonstige unlautere Geschäftspraktiken werden nicht toleriert.
2. Transparenz und Fairness: Entscheidungen werden auf Basis objektiver, nachvollziehbarer Kriterien getroffen. Wir pflegen eine offene Kommunikation und legen relevante Informationen gegenüber Stakeholdern transparent dar.
3. Interessenkonflikte: Mitarbeitende sind verpflichtet, mögliche Interessenkonflikte offen zu legen. Entscheidungen dürfen nicht von persönlichen Vorteilen beeinflusst werden.
4. Gleichbehandlung und Respekt: Unser Handeln basiert auf gegenseitigem Respekt, Fairness und Wertschätzung. Wir fördern eine Unternehmenskultur, die Vielfalt anerkennt und Diskriminierung ausschließt.
5. Verantwortungsvolle Kommunikation: Wir achten in unserer internen und externen Kommunikation auf Genauigkeit, Transparenz und Wahrhaftigkeit. Irreführende Aussagen, Manipulationen oder selektive Darstellungen werden nicht toleriert.

Maßnahmenbereiche

Compliance und Schulungen

- » Regelmäßige Schulungen zu ethischem Verhalten
- » Einführung eines Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeitenden verbindlich ist
- » Verpflichtung der Geschäftspartner, die gleichen ethischen Standards einzuhalten

Transparente Entscheidungsprozesse

- » Einrichtung klarer Genehmigungs- und Kontrollmechanismen bei finanziellen und vertraglichen Entscheidungen
- » Vier-Augen-Prinzip bei geschäftskritischen Transaktionen
- » Offenlegungspflicht bei Nebentätigkeiten oder geschäftlichen Verbindungen, die Interessenkonflikte erzeugen könnten

Ethisches Lieferantenmanagement

- » Integration ethischer Kriterien in die Lieferantenauswahl und -bewertung
- » Verpflichtung zur Einhaltung von Menschenrechten, fairen Arbeitsbedingungen und ökologischer Verantwortung
- » Konsequenzen bei Verstößen bis hin zur Beendigung der Zusammenarbeit.

Zielsetzungen und Kennzahlen

- » Sicherstellung rechtmäßigen und ethischen Verhaltens in allen Geschäftsprozessen
- » Durchführung regelmäßiger Compliance-Schulungen für Mitarbeitende
- » Regelmäßige Überprüfung der internen Kontrollmechanismen und Datenschutzmaßnahmen.

Überwachung und Verantwortlichkeiten

Die Geschäftsleitung trägt die Gesamtverantwortung für die Umsetzung und Einhaltung der Ethikrichtlinie. Verstöße gegen diese Richtlinie werden vertraulich geprüft und können disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen.

Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, potenzielle Verstöße oder Unregelmäßigkeiten unverzüglich zu melden – auf Wunsch anonym über den bestehenden Online-Briefkasten. Ergebnisse der Überprüfungen werden dokumentiert und dienen als Grundlage für Verbesserungsmaßnahmen.